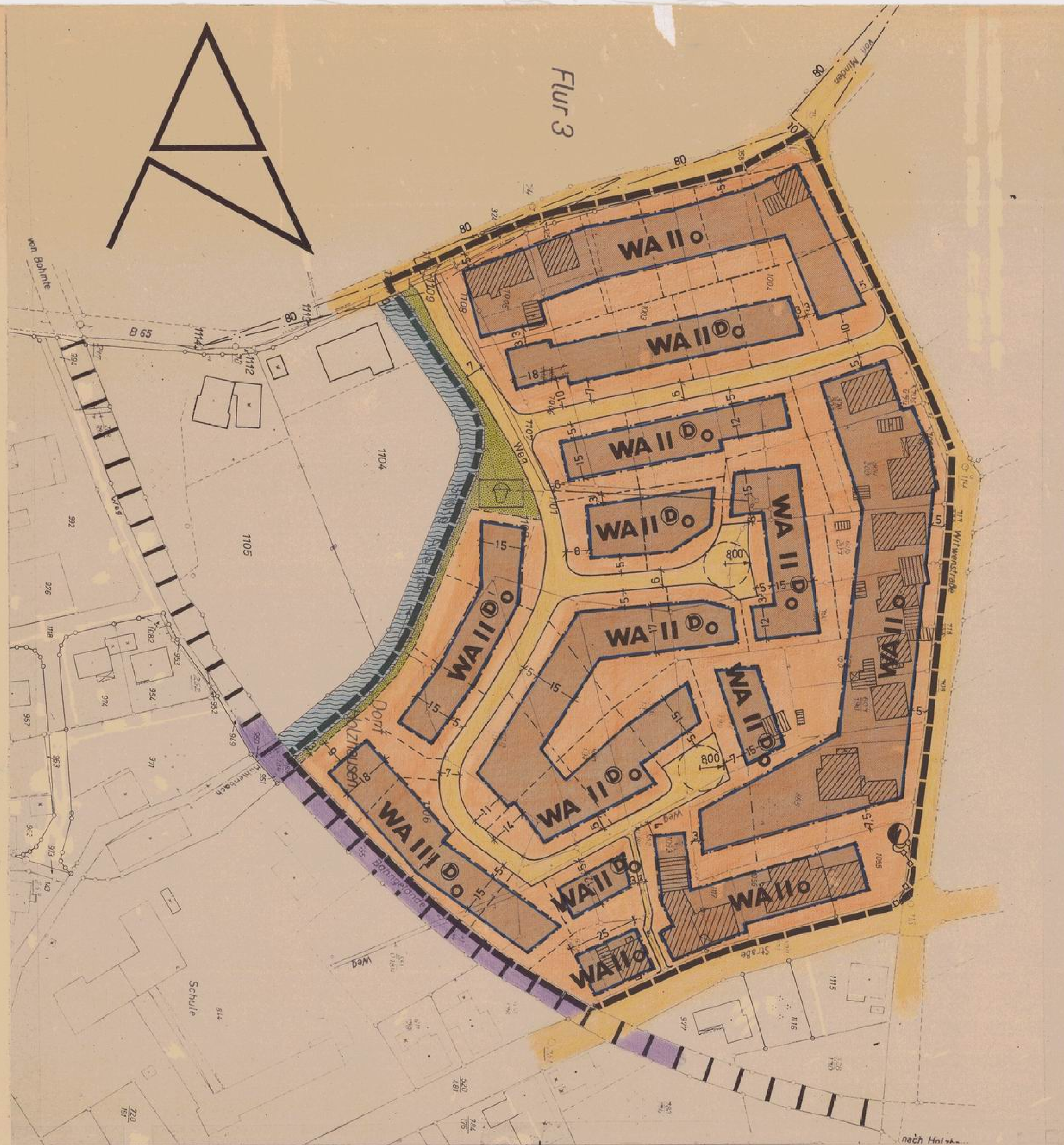
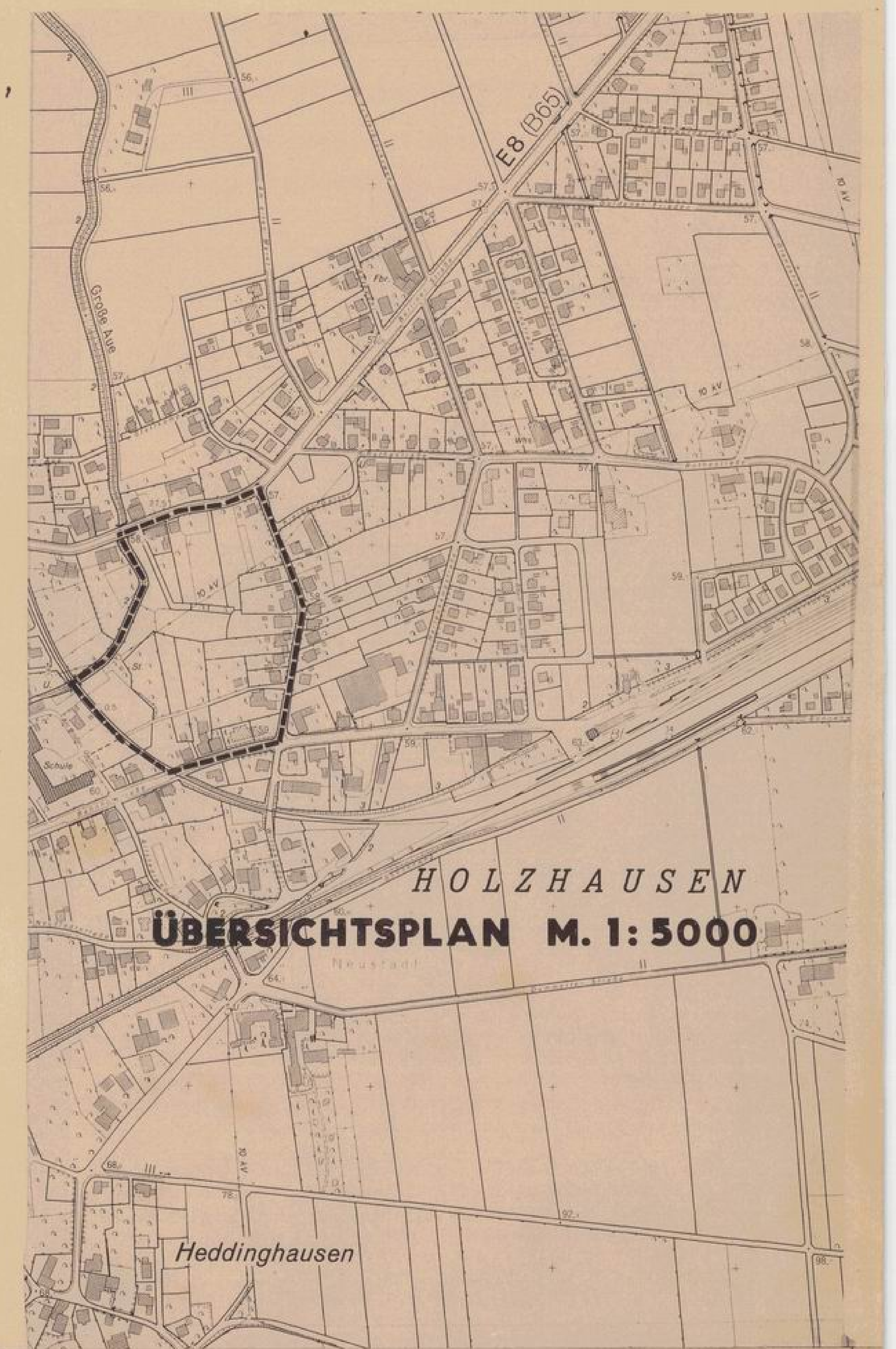




HOLZHAUSEN

ÜBERSICHTSPLAN M. 1: 5000

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DEN ZEICHNERISCHEN UND TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN

DER BEBAUUNGSPLAN HAT FOLGENDE RECHTSGRUNDLAGEN:

§ § 2, 2a, 9 UND 10 BUNDESBAUGESETZ (BBauG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. AUGUST 1976, (BGBl. I S. 2256, ber. BGBl. I. S. 3617, GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 9 NR. 1 DER VEREINFACHUNGSNOVELLE VOM 3.12.1976 (BGBl. I. S. 3281) UND DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I. S. 949)

§ 4(1) DER GEMEINDEORNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 1.10.1979 (GV. NW. S. 594 / GV. NW. 2023)

§ 103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (Bau O NW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV. NW. S. 96), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 27.3.1979 (GV. NW. S. 122) IN VERBINDUNG MIT § 4 DER 1. VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBau G VOM 29.11.1960 (GV. NW. S. 433) GEÄNDERT DURCH DIE 3. VO ZUR ÄNDERUNG DER 1. DVO. VOM 21.4.1970 (GV. NW. S. 299)

VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE, BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (Bau NVO) IN DER FASSUNG DER DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I. S. 1763) IN VERBINDUNG MIT DEM Rd. ERLASS DES MINISTERS FÜR ARBEIT, GESUNDHEIT UND SOZIALES VOM 25.7.1974 (MBl. 73 S. 992 / SMBl. NW 280), ZULETZT GEÄNDERT DURCH Rd. ERLASS VOM 2.11.1977 (MBl. NW. S. 1688)

FESTSETZUNGEN (§ 9 BBauG)

LINIEN, FLÄCHEN UND BAULICHE ANLAGEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- BAUGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE ERSCHLIESSUNGSSTRASSE
- F ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE FUSSWEG
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- KINDERSPIELPLATZ
- 10 / 80 SICHTDREIECK MIT MASSEN

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG / BAUWEISE / BAUGESTALTUNG

BAUGEBIETE	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE: ZWINGEND	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE: HÖCHSTGRENZE (Z)	GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)	BAUMASSENZAHL (BMZ)	OFFENE BAUWEISE	GESCHLOSSENE BAUWEISE	NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER	NUR HAUSGRUPPEN	GEBÄUDEHÖHE (m): GEBÄUDE	GEBÄUDEHÖHE (m): NEBENGEBÄUDE	DREMPELHÖHE (m)	DACHAUFBAUTEN	DACHNEIGUNG	DACHDECKUNG	SOCKELHÖHE ~~FIRSTSTELLUNG~~ EINFRIEDIGUNG ~~usw.~~ VORGÄRTEN GRENZBEBAUUNG BEHELFSBAUTEN usw.
WA II o	–	2	0,4	0,8	–	o	–	ED	–	max. 11,0 FH	max. 3,00 TH	max. 0,80	Zul. siehe Text	18° bis 51°	siehe Text	SIEHE TEXT
WA II Ⓓ o	–	2 Ⓓ	0,4	0,8	–	o	–	ED	–	max. 7,5 FH	max. 2,80 TH	max. 0,80	Zul. siehe Text	18° bis 45°	siehe Text	SIEHE TEXT
WA III Ⓓ o	–	3 Ⓓ	0,4	1,0	–	o	–	ED	–	max. 10,0 FH	max. 2,80 TH	max. 0,80	Zul. siehe Text	18° bis 45°	siehe Text	SIEHE TEXT

Ⓓ = 2. bzw. 3. GESCHOSS MUSS IM DACHGESCHOSS LIEGEN, SIEHE TEXT ZIFF. 4.1

o = OFFENE BAUWEISE

ED = NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

FH = FIRSTHÖHE

TH = TRAUFHÖHE

NACHRICHTLICHE ANGABEN
(§ 9 (4) BBauG)

- FLÄCHE FÜR BAHNANLAGE
- WASSERFLÄCHE
- VORHANDENE TRAFOSTATION
- VORHANDENES 10 KV ERDKABEL

ERLÄUTERUNGEN

- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- VORHANDENES WOHNGEBÄUDE
- VORHANDENES WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
- FLURSTÜCKSGRENZE GEPLANT (VORSCHLAG)
- 15 BREITEN - UND ABSTANDSMASSE
- 8,00 WENDEKREIS MIT RADIUS

MITTEILUNGEN

AUFHEBUNGEN: ——

ÄNDERUNGEN:

ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUF GRUND VON BEDENKEN UND ANREGUNGEN.

STADT PR. OLDENDORF

BEBAUUNGSPLAN NR. HO 10

„GROSSER GARTEN"

M. 1:1000

AMTLICHE KATASTERUNTERLAGE
GEMARKUNG HOLZHAUSEN
FLUR 1

AUSLEGUNGSAUSFERTIGUNG
~~.- AUSFERTIGUNG~~

GRÖSSE DES PLANGEBIETES 4,12 HA

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DIESEM PLAN MIT TEXTTEIL UND EINER BEGRÜNDUNG

ENTWURF UND AUSARBEITUNG DES PLANES MINDEN, DEN ....
(Möller) KREISBAUAMTSRAT — (Brückner) PLANUNGSTECHNIKER
KREIS MINDEN - LÜBBECKE DER OBERKREISDIREKTOR - PLANUNGSAMT -
I. A.
(Möller) Ltd. KREISBAUDIREKTOR

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN.
MINDEN, DEN 06. OKTOBER 1982
KREIS MINDEN-LÜBBECKE DER OBERKREISDIREKTOR - VERMESSUNGSAMT -
I. A.
(Beinert) KREISVERMESSUNGSRAT

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.
MINDEN, DEN 06. OKTOBER 1982
KREIS MINDEN-LÜBBECKE DER OBERKREISDIREKTOR - VERMESSUNGSAMT -
I. A.
(Beinert) KREISVERMESSUNGSRAT

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM AUSLEGUNGSEXEMPLAR WIRD BESCHEINIGT.
PR. OLDENDORF, DEN 16.2.1984
Stadt Preußisch Oldendorf Kreis Minden-Lübbecke
STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2(1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18. AUG. 1976 - BGBl. I. S. 2256 - DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT VOM 21.10.1980 + 30.3.1982 GEMÄSS § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 01.10.1979 (GV. NW. S. 594) AUFGESTELLT WORDEN.
PR. OLDENDORF, DEN 31.3.1982
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2a (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 8.10.1982 / 15.3.1983 BIS 8.11.1982 / 15.4.1983 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
PR. OLDENDORF, 18.4.1983
STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES UND § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN VOM RAT DER STADT AM 15.2.1984 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
PR. OLDENDORF, DEN 16.2.1984
BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES MIT VERFÜGUNG VOM 30. JULI 1984 GENEHMIGT WORDEN.
Az.: 35.21.11-6096H.9
DETMOLD, DEN 30. JULI 1984
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
Im Auftrag
I. A.
Der Regierungspräsident Detmold

DIESER BEBAUUNGSPLAN WIRD HIERMIT GEMÄSS § 103 Bau ONW VOM 27.03.1979 (GV. NW. S. 122) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG GENEHMIGT.
Az.: 64.10.80/36
MINDEN, DEN 03. AUG. 1984
DER OBERKREISDIREKTOR
I. A.
(Frühling) LTD. KREISBAUDIREKTOR
Kreis Minden-Lübbecke

DIESER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN EINSCHLIESSLICH BEGRÜNDUNG WIRD GEMÄSS § 12 BBauG ~~AB~~ .... ZU JEDERMANNS EINSICHT BEREITGEHALTEN. DIE GENEHMIGUNG IST AM 7.9.1984 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.
PR. OLDENDORF, DEN 24.9.1984
BÜRGERMEISTER